

# Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

## Sildenafil (Viagra): Eine Gefahr für Patienten mit Herzerkrankungen?

Klein W

*Journal für Kardiologie - Austrian  
Journal of Cardiology 2003; 10  
(1-2), 60*

Homepage:

**[www.kup.at/kardiologie](http://www.kup.at/kardiologie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche



Offizielles  
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des  
Österreichischen Herzfonds



**ACVC**  
Association for  
Acute CardioVascular Care

In Kooperation  
mit der ACVC

Indexed in ESCI  
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

# Veranstaltungskalender

## Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine  
auf einem Blick unter

[www.kup.at/images/ads/kongress.pdf](http://www.kup.at/images/ads/kongress.pdf)

# Sildenafil (Viagra®): Eine Gefahr für Patienten mit Herzerkrankungen?<sup>1</sup>

W. Klein

Kurz nachdem Viagra® in den Vereinigten Staaten am Markt war, wurden in Post-Marketing-Untersuchungen gehäufte Todesfälle bei Patienten mit Koronarerkrankung, die Viagra eingenommen hatten, der Gesundheitsbehörde berichtet. Dies hat entsprechende Aufregung verursacht, und alle diese Fallbeschreibungen wurden im einzelnen analysiert. Tatsächlich war in einigen Fällen ein Zusammenhang festzustellen, in anderen Fällen nicht. In den randomisierten Studien waren diesbezügliche Komplikationen nicht nachzuweisen.

Die American Heart Association hat dann entsprechende Richtlinien herausgegeben, die bei der Verabreichung von Sildenafil bei Patienten mit Herzerkrankungen berücksichtigt werden sollten.

Die wichtigste dieser Richtlinien ist, daß das Medikament nicht gleichzeitig mit der Einnahme von Nitroglycerin innerhalb von 24 Stunden gegeben werden darf. Die Kombination der beiden Substanzen kann zu einer beträchtlichen Blutdrucksenkung führen, da Sildenafil ein Phosphodiesterase-Inhibitor ist. 24 Stunden nach Einnahme von Nitroglycerin kann Viagra® gegeben werden, und 24 Stunden nach Einnahme von Viagra® darf kein Nitroglycerin gegeben werden. Das klingt relativ einfach, ist es aber in der Praxis nicht.

Wenn Notärzte beispielsweise zu einem Patienten mit einem Angina pectoris-Anfall gerufen werden, wird natürlich sehr häufig verschwiegen, daß dieser kurz vorher Viagra® eingenommen hat. Daraus muß die Konsequenz gezogen werden, daß die Notärzte darauf hingewiesen werden, regelmäßig diese Frage zu stellen, insbesondere wenn eine entsprechende Situation vorliegt.

Darüber hinaus sollte Sildenafil bei Patienten mit Herzerkrankungen nicht gegeben werden, wenn eine instabile Koronarerkrankung vorliegt (instabile Angina pectoris, Nicht-ST-Hebungsinfarkt oder ST-Hebungsinfarkt bis zu 3 Monaten nach dem Infarkt oder eine instabile Herzinsuffizienz) oder bei einer Einnahme von mehreren blutdruckwirksamen Medikamenten bei Patienten mit schwerem Hypertonus.

In allen anderen Fällen von Koronarerkrankung kann Sildenafil Patienten bedenkenlos verabreicht werden, etwa Patienten mit stabiler Angina pectoris, die kein Nitroglycerin einnehmen. Hierzu verweise ich noch darauf, daß nitroglycerin-ähnliche Substanzen, wie das Molsidomin oder Nicorandil, ebenfalls nicht mit Viagra® kombiniert werden dürfen.

## Korrespondenzadresse:

Univ.-Prof. Dr. med. Werner Klein  
Klinische Abteilung für Kardiologie,  
Medizinische Universitätsklinik  
A-8036 Graz, Auenbruggerplatz 15  
E-Mail: we.klein@kfunigraz.ac.at

<sup>1</sup> Kurzfassung eines Vortrages anlässlich der 30. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin, September 1999 in Graz

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## ☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## ☒ Bestellung e-Journal-Abo

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

**Impressum**

**Disclaimers & Copyright**

**Datenschutzerklärung**